

Bosch Rexroth AB
SE-895 80 Mellansel, Schweden
Telefon: +46 (0)660 870 00
www.boschrexroth.com/hagglunds



**Höhere Produktivität und
längere Reifenlebensdauer
durch HÄGGLUNDS**

HÄGGLUNDS



Hägglands ermöglicht Genan eine höhere Produktivität und eine Verlängerung der Reifenlebensdauer

Pkws und Lkws sind als stetig wachsender Teil der globalen Infrastruktur für diese lebenswichtig. Mit steigender Fahrzeugzahl wächst allerdings die Zahl zu entsorgender Reifen. Seit den frühen 1990er-Jahren hilft Genan dabei, dass das Gummi die Deponien nicht noch stärker anwachsen lässt, sondern sich weiterhin nutzen lässt. Dabei erfährt das Unternehmen Unterstützung durch Hägglands-Hydraulikmotoren und -Antriebssysteme aus dem Hause Bosch Rexroth.

ALTE REIFEN MIT NEUEM SINN ERFÜLLEN

„Genan ist der weltgrößte Reifenrecycler und stellt hochwertiges Gummi her“, sagt Daniel Pohl, Projektleiter bei Genan. Er ist nachvollziehbarerweise offensichtlich stolz auf die Leistungen seines Unternehmens.

In den Werken von Genan kümmert man sich um Altreifen und trennt sie sorgfältig in ihre Bestandteile auf: 75 Prozent Gummi als Granulat oder Pulver, 15 Prozent Stahl und 10 Prozent Textilfasern. Die so zerlegten Reifen müssen nicht nur nicht auf die Deponie, wo sie nur langsam zersetzt werden, und auch nicht in die Abfallver-

brennung, was eine Verschwendung von Rohstoffen und eine Erhöhung der CO₂-Emissionen zur Folge hätte. „Jede Tonne Altreifen, die recycelt statt verbrannt wird, erspart dem Klima mindestens 1,1 Tonnen Kohlendioxid“, sagt Daniel Pohl.

FEST IN DIE ANLAGEN INTEGRIERT: HÄGGLUNDS

Die hydraulischen Direktantriebe von Hägglands gehören seit der Eröffnung des ersten Werkes 1990 im dänischen Viborg zu den Anlagen von Genan. Dieses hatte eine Aufnahmeleistung von

35.000 Tonnen. Da Hägglands-Antrieben Stoßbelastungen nichts ausmachen und wegen ihrer guten Eigenschaften bei Anlauf, Halt und Rücklauf unabhängig von der Zahl der Ereignisse waren sie die naheliegende Wahl für Recyclingmaschinen wie Reifenzerkleinerer.

„Bei Genan haben wir alle möglichen Schneideanlagen selbst entworfen“, erläutert Daniel Pohl und weist gleichzeitig auf die außergewöhnlich reinen und einheitlichen Produkte hin, die diese Maschinen erzeugen. Sie lassen sich für industrielle Gummiwaren, Anstriche, Kunststoffe und Straßenbeläge nutzen; das kryogenisch gemahlene Gummipulver von Genan lässt sich sogar als Rohstoff für neue Reifen nutzen.

„Schon seit Beginn haben wir Antriebe von Hägglands verwendet“, sagt Daniel Pohl, „und weil wir nur Gutes über sie sagen können, kommt ein Wechsel auch gar nicht infrage.“

GLOBALE EXPANSION MIT HÄGGLUNDS

Das Unternehmen Genan, dessen Zentrale samt Produktionswerk noch immer in Dänemark liegt, ist heutzutage ein multinationaler Anbieter. Im Jahr 2003 eröffnete Genan zuerst in Berlin ein Werk, danach mit Dorsten und Kammlach in zwei anderen deutschen Städten. Die erste außereuropäische Niederlassung befindet sich seit 2014 in Houston, Texas; und erst kürzlich kam ein Betrieb in Portugal hinzu. Insgesamt verfügt Genan damit weltweit über sechs Werke, die zusammen fast 400.000 Tonnen Reifen pro Jahr annehmen können.

Die Motoren und Antriebssysteme von Hägglands stellen weiterhin einen wesentlichen Bestandteil des Geschäftes von Genan dar und kommen in allen Werken zum Einsatz. Insgesamt verfügt das Unternehmen nunmehr über mehr als 40 hydraulische Antriebssysteme, die mit zwei verschiedenen Motoren arbeiten: dem Hägglands CA 100 und dem Hägglands CB 840. Dank ihrer hohen Leistungsdichte liefern die Motoren ab der kleinsten Drehzahl nachhaltig ein extremes Drehmoment. „Für uns zählt bei den Hägglands-Antrieben, dass sie ein kompaktes und robustes Design haben und von Anfang an ein hohes Drehmoment liefern“, sagt Daniel Pohl.

ZUVERLÄSSIGE ANTRIEBE, ZUVERLÄSSIGER SERVICE

Allerdings ist es nicht nur das Drehmoment, das die Hägglands-Systeme für Genan so attraktiv machen. Wichtig ist auch die hohe Zuverlässigkeit der Antriebe, zumal der Betrieb von Genan hoch automatisiert ist. In einem typischen Werk arbeiten nur wenige Mitarbeiter zur Überwachung des Recyclingprozesses, und pro Schicht ist nur ein Wartungstechniker anwesend.

„Für unseren 24-Stunden-Betrieb ist volle Zuverlässigkeit sehr



▲ Daniel Pohl, Projektleiter, Genan, Kammlach



▲ Die Motoren und Antriebssysteme von Hägglands stellen weiterhin einen wesentlichen Bestandteil des Geschäftes von Genan dar und kommen in allen Werken zum Einsatz.

wichtig“, hebt Daniel Pohl hervor. Aber er lobt nicht nur die Hägglands-Antriebe an sich, sondern auch den starken Support. Als Beispiel nennt er Deutschland: „Das Hägglands-Servicecenter in Bochum unterstützt alle unsere deutschen Fertigungsstätten und bietet Weiterbildungen, Reparaturen innerhalb von zwei Wochen und Ersatzteile. Die Beziehung ist einfach hervorragend.“ Zusammengefasst sieht Daniel Pohl die Hägglands-Antriebssysteme als wesentliche Komponente des weiteren Erfolges von Genan. Seine Folgerung lautet schlicht: „Hägglands-Antriebe sichern unsere Produktivität.“